

# Senioren ziehen in Eggbergklinik

**Das Altenpflege-Zentrum St. Franziskus befindet sich seit gestern im Umzugsstress. Die Einrichtung zieht vorübergehend in der ehemaligen Eggbergklinik ein. Die angestammten Gebäude in der Basler Straße werden saniert, beziehungsweise abgerissen und neu gebaut. Abschluss der Bauarbeiten voraussichtlich im Oktober 2010.**

VON  
FRANK LINKE

**Bad Säckingen** – Seit gestern werden im St. Franziskus Möbel geschleppt. Das Altenpflege-Zentrum zieht in vier Etappen vorübergehend um in die ehemalige Eggbergklinik. Dort mussten bis spätestens bis gestern Abend die 30 Betten der ersten Wohneinheit stehen. Spätestens am Donnerstagabend sollen dann alle 75 Bewohner mit ihren Möbeln in der Bergseestraße ihr Domizil bezogen haben.

**„Wir wollen auch in Zukunft ein offenes Haus sein“**

Karl-Heinz Huber

Sie werden teils im hauseigenen Bus, vom Roten Kreuz oder von Angehörigen dorthin gebracht. Insgesamt stehen im Altenpflege-Zentrum St. Franziskus am Schöpfebach 101 Einzelzimmer und zehn Doppelzimmer zur Verfügung.

Froh über das Ausweichquartier zeigten sich gestern neben den ersten Bewohnern Karl-Heinz Huber, Leiter der Altenhilfe St. Josefshaus, sowie der neue Geschäftsführer des St. Franziskus, Michael Schlosser. Mit umgezogen ist auch der Senioren-Computerclub, der sich im St. Franziskus etabliert hatte. Dass zeige, so Huber, „dass wir auch in Zukunft ein offenes Haus sein wollen.“

Weiter untergebracht sind in der ehemaligen Eggbergklinik auch weiterhin die örtliche Verwaltung der He-



*Das Altenpflege-Zentrum St. Franziskus zieht vorübergehend in die ehemalige Eggbergklinik. Mit den Bewohnern freuen sich (hinten von links) Michael Schlosser und Karl-Heinz Huber.*

BILD: LINKE

gau-Bodensee-Hochrhein-Kliniken sowie die Krankenpflegeschule. Im Oktober 2010 gibt es einen Umzug in die andere Richtung. Dann nämlich soll das neue Altenpflege-Zentrum an alter Stelle fertig sein. Huber bezifferte das Gesamtvolumen des Bauprojektes auf etwa acht bis neun Millionen Euro. Bund und Land steuern einen großen Teil bei.

Grund für Sanierung und Neubau ist der Umstand, dass in den alten Gebäuden eine Pflege nach heutigen Standards nicht mehr möglich ist. Das erste Gebäude des Franziskusheimes wurde 1972 eingeweiht. Bereits in der

nächsten Woche wird damit begonnen, das rote Gebäude abzureißen. An dessen Stelle kommt ein Neubau. Komplett saniert wird der 1990 errichtete Anbau.

Mit Fertigstellung der gesamten Baumaßnahme rechnet Huber im Oktober 2010. Im neuen Haus wird sich die Anzahl der Betten von 150 auf 100 reduziert haben. Auch der Personalstamm wird verkleinert werden. Dass das sozialverträglich und durch individuelle Regelungen geschehen soll, sagte der Direktor des Hertener Josefsheimes, Bernhard Späth, bei einem Pressegespräch anlässlich der Über-

nahme des Altenpflege-Zentrums zu.

Das katholische Josefsheim in Wehr hat das Altenpflege-Zentrum im Januar 2008 übernommen. Modernisierungstau und finanzielle Engpässe hatten die Bad Säckinger Gesamtkirchengemeinde als bisherigen Betreiber zur Partnersuche gezwungen.

Mit dem katholischen Josefsheim Herten übernahm eine professionelle Einrichtung, die mehrere Häuser dieser Art führt, den Betrieb in der Basler Straße. Durch eine mit dem Josefsheim gemeinsam gegründete Betreibergesellschaft, ist die Kirchengemeinde auch weiterhin mit an Bord.

## St. Franziskus

Das Altenpflege-Zentrum St. Franziskus gibt es seit 1972. Im Januar 2008 hat die Gesamtkirchengemeinde den Betrieb dem St. Josefshaus in Herten als Träger übergeben. Durch eine gemeinsam gegründete Betreibergesellschaft ist die Kirchengemeinde allerdings weiterhin mit an Bord.

@ Infos im Internet:  
[www.sankt-josefshaus.de](http://www.sankt-josefshaus.de)